



Präventionskonzept zur Vermeidung von Covid-19-Fällen am Gymnasium Baden Frauengasse

1. Koordination des Einlasses in das Schulgebäude und Leitsystem

- Es gibt mehrere Eingänge, über die das Schulgebäude betreten wird. Sie sind wie bisher mit Desinfektionsmittelspendern ausgestattet.
- Immer beim Betreten sowie beim Verlassen des Schulgebäudes sind die Hände gründlich zu desinfizieren (ausreichend Desinfektionsmittel verwenden, sodass sie Hände vollständig benetzt sind und dann mind. 30 Sekunden einwirken lassen ohne diese abzutrocknen).
- Die Benützung der Eingänge und Gänge beim Betreten und Verlassen des Schulgebäudes soll wie folgt ablaufen:
 - SchülerInnen, die in der 1. bzw. letzten Stunde Unterricht in H1 oder in dem CH-, PHY- bzw. BIO-Saal haben, sollen beim Betreten und Verlassen den Haupteingang und die Hauptstiege benutzen sowie das Einbahnsystem beim Haupteingang beachten (Mitte = Eingang, links und rechts = Ausgang).
 - SchülerInnen, die in der 1. bzw. letzten Stunde Unterricht in H2 haben, sollen den Eingang beim Turnsaal und die Stiege über H05 benutzen.
 - SchülerInnen, die in der 1. bzw. letzten Stunde Unterricht in H35 oder im TEX-Raum haben, sollen beim Betreten und Verlassen den Haupteingang und die Stiege beim MU-Saal benutzen sowie das Einbahnsystem beim Haupteingang beachten (Mitte = Eingang, links und rechts = Ausgang).
 - SchülerInnen, die in der 1. bzw. letzten Stunde Unterricht im Florastöckel haben, sollen beim Betreten und Verlassen ebenfalls das Einbahnsystem vor F03 beachten (Bodenmarkierungen).
- Diese Vorgehensweise soll den SchülerInnen durch die KVs noch einmal kommuniziert werden.
- Das bereits bekannte Leitsystem wurde von den Schulwarten erneuert und gilt weiterhin auf den Gängen (immer auf der rechten Seite des Ganges gehen).
- Der MNS wird am Gang von allen Personen getragen (es reicht ein normaler MNS), im Unterricht oder Konferenzzimmer ist dies während der Sicherheitsphase nicht erforderlich.

2. Testungen während der dreiwöchigen Sicherheitsphase

- Zu Schulbeginn gibt es eine dreiwöchige Sicherheitsphase.
- Das Ziel der Sicherheitsphase ist, dass SchülerInnen und LehrerInnen für JEDEN Tag der Schulwoche einen Nachweis über eine geringe epidemiologische Gefahr haben (Antigen-Test gilt 48h, PCR-Test gilt 72h).
- In der Sicherheitsphase müssen alle SchülerInnen Antigen- bzw. PCR-Tests machen oder vorlegen, egal, ob sie schon geimpft oder genesen sind.
- Alle geimpften LehrerInnen müssen Mo, Mi, Fr einen Antigentest machen.
- Alle nicht-geimpften LehrerInnen müssen einmal pro Woche einen PCR-Test von einer zertifizierten Stelle (von außen) vorlegen; dieser kann NICHT in der Schule gemacht werden. Zusätzlich sind so viele Antigentests durchzuführen, dass für jeden Tag ein gültiger Test vorliegt.
- SchülerInnen machen Mo und Fr einen Antigen-Test (Anterio-Nasal-Test wie bisher) und Di einen PCR-Test (Spül-Test).



- Nach dem Ablesen des Ergebnisses der Antigentests werden die entsprechenden Sticker in den Ninja-Pass der SchülerInnen eingeklebt (grün = Antigen-Test, rot = externer gültiger Test wurde vorgelegt).
- Auch von SchülerInnen extern in Teststraßen, Apotheken etc. durchgeführte Tests werden akzeptiert, wenn sie gültig sind (KEINE „Wohnzimmertests“!).
- Wenn ein Schüler oder eine Schülerin positiv ist, ist dieser/diese zu isolieren (er/sie soll in die Aula oder ins Freie oder in das Isolierzimmer gehen und dort warten, bis er/sie abgeholt wird), danach ist die Direktorin oder die Schulärztin zu kontaktieren.
- Wenn eine Lehrperson ein positives Schnelltest-Ergebnis hat, soll sich diese auch unverzüglich ins Freie begeben und Direktion, Schulärztin oder Administration informieren und dann nachhause fahren und 1450 anrufen.
- Nach der dreiwöchigen Sicherheitsphase erfolgt die Umsetzung der Maßnahmen je nach Risikostufe (1-3). Die Risikostufenmatrix wird auf die Homepage gestellt.

3. „Alles spült“-PCR-Tests für SchülerInnen

- Informationen zu den „Alles spült“-PCR-Tests wurden bereits per Schoolfox von der Direktion verschickt.
- Der verwendete PCR-Test ist ein Spül- und kein Gurgeltest! Der Mund bleibt während des Spülens zu!
- Der Spültest wird laut Anleitung des Herstellers durchgeführt.
- Ein Schüler oder eine Schülerin bringt dann den Sack mit allen Proberöhrchen der Klasse zur Abholstelle (= Schulwartkammer!). Der Schulwart dokumentiert, welche Klassen die Proben abgegeben haben.
- Wer am Dienstag fehlt, muss am Mittwoch einen Antigentest machen.
- Der rote Sticker wird nur eingeklebt, wenn ein Test von einer Teststraße oder Apotheke vorgelegt wird („Wohnzimmertests“ gelten nicht!).
- LehrerInnen kleben am Mittwoch in der 1. Stunde die blauen Sticker (PCR-Tests) ein, da das Ergebnis erst am Mittwoch gegen 7.00 Uhr an die Direktion übermittelt wird.
- Bei einem positiven PCR-Testergebnis kümmert sich die Direktorin/ Schulärztin um die Absonderung der Schülerin/des Schülers und informiert die Schülerin/den Schüler, die Eltern und die Gesundheitsbehörde.

4. Einverständniserklärungen zur Durchführung der Covid-Tests

- Alle SchülerInnen, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, brauchen eine von ihren Eltern unterschriebene Einverständniserklärung, damit sie die Tests durchführen dürfen (wurde via Schoolfox bzw. Mail ausgeschickt).
- Diese muss bereits am ersten Schultag vorhanden sein, damit der vorgesehene Test durchgeführt werden kann (muss von den Eltern entweder vorab elektronisch übermittelt werden oder von der Schülerin/dem Schüler am ersten Schultag vorgelegt werden).
- Einverständniserklärungen liegen außerdem im Sekretariat für all jene auf, die das 14. Lebensjahr bereits erreicht haben (v.a. Oberstufe und manche SchülerInnen der 4. Klassen). Diese können vom Sekretariat geholt und direkt vor Ort von den mündigen SchülerInnen ausgefüllt werden.
- Liegt keine Einverständniserklärung vor, muss das Kind abgeholt werden.



5. Impfstatus der SchülerInnen

- Der Impfstatus der SchülerInnen muss durch die KlassenvorständInnen innerhalb der ersten Schulwochen erhoben werden (Vorlage eines Impfnachweises). Dies ist wichtig, da beispielsweise nach der Sicherheitsphase nur mehr ungeimpfte SchülerInnen Corona-Tests durchführen müssen.

6. Lüftungskonzept

- Alle Klassenräume haben Fenster, daher wurden keine Luftreinigungsgeräte angeschafft.
- Es soll immer nach 25 Min. und am Ende der Stunde jeweils für ca. 5 Min. gelüftet werden. Die Fenster müssen nicht ständig geöffnet sein, können aber bei entsprechenden Temperaturen auch durchgehend geöffnet bleiben.
- Kleine Klassenräume: In F22 und H32 soll die Tür offen bleiben, um eine bessere Luftzirkulation sicherzustellen.
- Musikunterricht: Die Fenster müssen während des Singens geöffnet sein. Auch der Innenhof kann für den Musikunterricht genutzt werden.
- Sportunterricht: Der Unterricht soll nach Möglichkeit im Freien erfolgen. Bei Unterricht im Turnsaal sind die Fenster durchgehend geöffnet zu halten.

7. Schulbuffet

- Die SchülerInnen der 1. und 2. Klassen sollen sich wie bisher über den Innenhof/Gang zum Innenhof /Türe zum Gang im Innenhof anstellen; die der 3. und 4. Klassen über die Fußgängerzone und erhalten die Waren über das Fenster vom Buffet.

8. Schwimmunterricht der 2. Klassen

- Da am Dienstag der PCR-Spültest zeitgerecht durchgeführt werden muss, sollen die SchülerInnen an diesem Tag schon um 7.15 Uhr da sein. Es wird für die Testung ein Klassenraum zur Verfügung gestellt.

9. Sitzpläne

- Von den LehrerInnen werden Sitzpläne erstellt. Die so dokumentierte Sitzordnung ist von den SchülerInnen das ganze Schuljahr über einzuhalten.
- Die Sitznachbarn sollen nach Möglichkeit in allen von den Klassen aufgesuchten Räumen dieselben bleiben.

10. Zusätzliche Unterrichtsräume

- Die Direktorin hat im vergangenen Schuljahr bereits beim Bürgermeister angefragt, ob der Sparkassensaal als zusätzlicher Unterrichtsraum zur Verfügung gestellt werden kann, was leider nicht möglich war; es wird noch einmal vom Elternvereinsobmann Herrn Mag. Prenner angefragt.



11. Schulveranstaltungen

- Die Durchführung von Schulveranstaltungen im Ausland ist sehr problematisch und derzeit nicht möglich.
- Mehrtägige Schulveranstaltungen sind unter den derzeitigen Bedingungen nicht oder nur schwer planbar, da diese ab Risikostufe 3 nicht durchgeführt werden dürfen. Die Information, in welcher Risikostufe die Schulen sind, erfolgt laut derzeitigem Wissensstand immer am Donnerstag der Vorwoche.
- Bei der Organisation von Schulveranstaltungen sind **UNBEDINGT** die Stornobedingungen zu beachten bzw. günstige Bedingungen auszuhandeln!
- Es gibt **KEINEN** Storno-Fonds mehr! D.h. die Stornokosten tragen die SchülerInnen bzw. deren Eltern.
- Eine Risikoanalyse muss im Zuge der Planung einer Schulveranstaltung durchgeführt werden. Es ist das Risiko für die Schule/die SchülerInnen selbst und auch am Ort, wo die Schulveranstaltung stattfindet, zu bedenken (z.B.: Infektionszahlen am Exkursionsort, Hygienemaßnahmen und Präventionskonzepte etc.).
- Veranstaltungen mit Übernachtungen sind daher nur nach genauer Risikoabwägung möglich. Ungeimpfte SchülerInnen können nur mit gültigem PCR-Test an einer mehrtägigen Schulveranstaltung teilnehmen.
- Es sind generell eintägige Schulveranstaltungen zu bevorzugen und unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen.

12. Lagerung, Bereitstellung und Kalkulation von MNS, Testmaterial und Desinfektionsmittel

- Seife und Papiertücher stehen in allen Unterrichtsräumen mit Handwaschbecken zur Verfügung und sollen auch regelmäßig zur Reinigung der Hände genutzt werden. Wenn Seife oder Papiertücher ausgehen, soll der Klassenordner dies bei den Schulwarten melden.
- Die Schulwarte und die Schulärztin überprüfen zudem laufend die Lagerbestände von Mund-Nasen-Schutz, Desinfektionsmittel und stellen die Testkits zusammen.
- Die Direktorin bestellt MNS und Desinfektionsmittel je nach Stand des Lagerbestands.

13. Sanitärräume

- Nach dem Benützen der Sanitäreinrichtungen sind die Hände gründlich mit ausreichend Wasser und Seife zu waschen (die Wassertemperatur spielt dabei keine Rolle).
- Die elektrischen Händetrockner in den Sanitärräumen können nicht benutzt werden.
- Zum Abtrocknen der Hände stehen Papiertücher zur Verfügung.

14. Schulbibliothek

- Die Einbahnregelung für die Schulbibliothek bleibt bestehen (bitte Bodenmarkierungen beachten).

15. Konzeption für die Organisation des Unterrichts für die einzelnen Risikostufen

Risikostufen 1 + 2: Maßnahmen wie in der Sicherheitsphase.



Risikostufe 3:

- Bei Gruppenarbeiten oder beim Arbeiten an Stationen (Stationenbetrieb) ist von SchülerInnen ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Evaluierung der Wanderklassensituation.
- Gestaffeltes Unterrichtsende: Damit die SchülerInnen aller Klassen nicht gleichzeitig das Schulgebäude verlassen, sollen in der letzten Stunde die
 - SchülerInnen der Klassen A und B (1A,1B,2A,2B,....,7A,7B) den Unterricht 3 Min. vor dem Läuten beenden,
 - SchülerInnen der Klassen C und D (1C,1D,2C,2D,....,7C) pünktlich den Unterricht beenden,
 - SchülerInnen der Klassen E und F (1E, 1F,2E ,...,4E,4F) 3 Min. nach dem Läuten erst das Schulhaus verlassen.
- Pausenordnung:
 - Die SchülerInnen der Unterstufe sollen in allen Pausen in ihren Stammräumen bleiben.
 - Die OberstufenschülerInnen sollen in der großen Pause das Schulgebäude nach Möglichkeit verlassen.
 - SchülerInnen der Wanderklassen bekommen einen Raum zugewiesen, in dem sie die große Pause verbringen:
 - 2B: MU2
 - 2C: STUDIO1
 - 2D: TEX
 - 2E:STUDIO2
 - 3D: MU1
 - 3E: BIO
 - Die SchülerInnen der Wanderklassen dürfen sich nicht über einen längeren Zeitraum in der Zentralgarderobe aufhalten. Das Holen und Verstauen von Schulsachen etc. ist erlaubt.
 - Es wird eine Regelung geben, wann die SchülerInnen den Hof zum Aufenthalt in der Pause nutzen dürfen. Eine entsprechende Einteilung wird dann in den Klassenräumen ausgehängt (innen an der Tür).
 - Es stehen folgende vier Außenbereiche zur Pausennutzung zur Verfügung:
 - 1. Innenhof
 - 2. Bereich zwischen Hauptgebäude und Florastöckel (Zwischenhof)
 - 3. der Bereich um die hintere Platane sowie
 - 4. der Bereich zwischen den Bereichen 2 und 3 (Außenhof)
 - Der Turnsaal wird ebenfalls als Pausenraum genutzt, allerdings findet die bewegte Pause immer für eine ganze Klasse – und nicht wie bisher üblich klassen-übergreifend – statt.

Baden, 10.9.2021